



## 2020 – Münsterland – Die große Runde auf der Schlössertour

Leichte bis moderate Radrundfahrt, 8 T. / 7 ÜF – ab 570 Euro

Buchungscode  
VR-MSL01



Münsterland – was fällt Ihnen dazu ein? Radfahrer, grüne Wiesen, zahlreiche Schlösser und noch einmal Radfahrer. Die Stadt Münster, die im Herzen dieses schönen Landstriches liegt, quillt nur so über von radelnden Menschen. Fast noch besser eignet sich die Umgebung zum Radfahren: unzählige kleine Sträßchen, schmale Wege und verschlungene Pfade, eben die „Pättkes“, durchziehen die saftig grüne Parklandschaft zwischen den Niederlanden, dem Emsland, dem Ruhrgebiet und dem Teutoburger Wald. Prachtige Schlösser, weite Wälder und schmucke kleine Städtchen säumen die vielen radelbaren Wege. Wir haben Ihnen durch dieses Radlerparadies eine Rundtour zusammengestellt, die all diese Schätze nahe bringt und sogar einen Abstecher ins Nachbarland Holland macht, wo Sie durch Winterswijk radeln und den Bücherort Bredevoort entdecken werden.

### Einige Highlights:

- Prinzipalmarkt Münster und Rathaus d. Westfälischen Frieden
- Lambertikirche mit Wiedertäufer-Käfigen
- Picasso-Museum und LVL Kunstmuseum
- Foucaultsches Pendel von Gerhard Richter
- Wasserschloss Hülshoff und Domstadt Billerbeck
- Schloss Ahaus
- Flamingos im Zwillbrocker Venn
- „Boekenstad Bredevoort“ und Bocholt
- Wasserburg Gemen und Brauhaus Stephanus
- Burg Vischerung und Schloss Nordkirchen

### Die Woche Tag für Tag:

- Tag 1: Anreise zum Hotel in Münster
- Tag 2: Münster - Schöppingen (54 km)
- Tag 3: Schöppingen - Zwillbrock (57 km)
- Tag 4: Zwillbrock - Bocholt (49 km)
- Tag 5: Bocholt - Coesfeld (63 km)
- Tag 6: Coesfeld - Lüdinghausen (54 km)
- Tag 7: Lüdinghausen - Münster (56 km)
- Tag 8: Abreise aus Münster oder Verlängerung

### Charakter der Route:

Sie radeln fast immer abseits vom Verkehr. Neben überwiegend kleinen asphaltierten Wirtschaftswegen, den „Pättkes“, sollten Sie bei dieser naturnahen Tour auch einige Kilometer holprige Waldwege oder schmale Pfade nicht schrecken, denn auch die sind typisch für diese Region.





## Die Reise -Tag für Tag

### Tag 1: Anreise zum Hotel in Münster in Eigenregie

Die fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands erwartet Sie. Kommen Sie heute rechtzeitig nach Münster und nutzen Sie diesen ersten Tag gleich zu einer kleinen Erkundungstour: der Prinzipalmarkt, hübsche Giebelhäuser, das historische Rathaus mit dem Friedenssaal, der Dom und das ehemalige fürstbischöfliche Schloss warten auf Sie! Großartig für Kunstfreunde sind das Picasso-Museum und das hochmoderne Landesmuseum. Die lebendige Studentenstadt zeigt sich am Abend im Kuhviertel in Kneipen wie der Cavete, dem Blauen Haus oder Pinkus Müller von der besten Seite. Das junge und dynamische Szeneviertel ist im Hafen beheimatet. Freund von Udo Lindenberg's Panikband kommen hier um einen Besuch im Jovel nicht herum, das von dem Bassisten Steffi Stephan und Marvin Lindenberg betrieben wird. (kostenpflichtiger Parkplatz am Hotel, Bahnreise möglich).



### Tag 2: Münster - Schöppingen (54 km)

Schnell liegt die erste große Sehenswürdigkeit vor Ihnen: das malerische Wasserschloss Burg Hülshoff mit dem „Droste Museum“. Besuchen Sie in Havixbeck das Sandsteinmuseum und den Longinusturm, die höchste Erhebung im ganzen Münsterland mit einem tollen Ausblick. Freuen Sie sich auf den Dom von Billerbeck und auf die blumengeschmückte Wallfahrtsgemeinde Eggerode (2. Platz "Unser Dorf soll schöner werden").

### Tag 3: Schöppingen - Zwillbrock (57 km)

Auf kleinen Radwegen radeln Sie nach Legden mit seinen schönen Gärten. Staunen Sie über die herrliche Blumenpracht und über das 1677 erbaute Haus von Hülst im alten Ortskern. Anschließend radeln Sie gemütlich vorbei an einsamen Bauernhöfen bis Ahaus. Besuchen Sie hier das herrliche Barock-Wasserschloss, eine ehemalige Jagdresidenz der Fürstbischöfe zu Münster. Heute beherbergt das Schloss die Technische Akademie Ahaus und im Torhaus befindet sich das sehenswerte Schulmuseum. Nach lohnenswerter Pause radeln Sie zum bunten, sehenswerten Städtchen Vreden mit seiner Vielzahl an Kunstobjekten. Schnell ist anschließend das Naturschutzgebiet Zwillbrocker Venn an der holländischen Grenze erreicht. Radeln Sie hinein und staunen Sie über Lachmöwen und Flamingos!

### Tag 4: Zwillbrock - Bocholt (49 km)



Hervorragend waren die Radwege bisher, eine Steigerung kaum möglich. Doch es geht! Sie kommen ins Land der Radfahrer. In Holland radeln Sie durch schmale Alleen, auf schönsten Radwegen und kleinen Bauernwegen nach Winterswijk (Mittwoch Markttag) und anschließend zur „Antiquariatsstadt“ Bredevoort. Am Nachmittag verlassen Sie Holland und radeln ins hübsche Städtchen Bocholt, das 2019 zum 6. Mal zu Deutschlands fahrradfreundlichster Stadt ernannt wurde.





**Tag 5: Bocholt - Coesfeld (63 km)**



Vorbei am sehenswerten Textilmuseum in Bocholt radeln Sie heute idyllisch entlang des kleinen Flüsschens Aa. Der bestens ausgeschilderte Aa-Radweg ist Teil der 460 km langen Route „Flusslandschaften“. Freuen Sie sich auf die Freizeitanlage Pröbstring See, auf die Wasserburg Gemen in Borken und am Abend auf die Erlebnisbrauerei Stephanus in Coesfeld.

**Tag 6: Coesfeld - Lüdinghausen (54 km)**

Heute lockt Nottuln mit barockem Ortskern und einem der schönsten Plätze im ganzen Münsterland. Besuchen Sie hier die älteste Blaudruckerei Westfalens. Freuen Sie sich anschließend auf Ihre Radstrecke vorbei an Schloss Senden und Burg Kakesbeck (im Privatbesitz). Und zu guter Letzt: In Lüdinghausen sollten Sie unbedingt die mittelalterliche Wehrburg Burg Vischering besichtigen - mit Zugbrücke, Rundburg und sehenswertem Münsterlandmuseum.

**Tag 7: Lüdinghausen - Münster (56 km)**



Freuen Sie sich auf den Höhepunkt Ihrer Reise: Schloss Nordkirchen, „das Westfälische Versailles“. Eine Radelpause ist ein Muss, denn von großer Kostbarkeit ist die Innenausstattung des Schlosses! Den ganzen Tag bleiben Sie auf der wunderschönen 100 Schlösser Route und rollen vorbei an Haus Romberg, Haus Byink und dem Burgturm von Davensberg nach Münster. Genießen Sie Münsters Gastlichkeit und lassen Sie Ihre Fahrradreise in einem Traditionslokal wie dem Alten Gasthaus Lewe oder dem Kiepenkerl Revue passieren.

**Tag 8: Abreise aus Münster oder Verlängerung**

Nach dem Frühstück endet Ihre große Münsterland Rundtour in Münster im Hotel.

**Anreise nach Münster**

**Mit dem PKW:**

- Von Norden und Süden kommend: A1
- Von Westen kommend: A43 oder A30 aus Amsterdam kommend bis zur A1, dort Richtung Münster
- Von Osten kommend: A 30 bis zur A1, dort Richtung Münster; A 44 aus Kassel bis zur A1, dort Richtung Bremen

**Mit der Bahn nach Münster:**

Münster ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Münster erreichen Sie vom Bahnhof aus entweder zu Fuß (ca. 10 Gehminuten) oder mit einer kurzen Taxifahrt.



#### Termine:

Der Start in die Tour ist jeweils samstags oder sonntags ab Samstag, 18.04.2020 bis zum Sonntag, 25.10.2020 möglich.

**Mindestteilnehmerzahl:** ab 1 Person, Singles sind willkommen.

#### In Ihrem rundum-sorglos-Service enthaltene Leistungen, individuelle Einzelreise:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Zimmern mit DU/Bad/WC in der gebuchten Hotelkategorie
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- bestens ausgearbeitete Routenführung mit kürzeren oder längeren Tagesetappen
- detaillierte Streckenbeschreibungen und Kartenmaterial mit eingezeichneter Route
- ausführliche Reiseunterlagen und Tipps zur Reisevorbereitung
- 7-Tage-Hotline-Service

#### Preise 2020\*

Saison 18.04.-26.04.2020 und 26.09.-25.10.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	630,00 €	785,00 €
Reisepreis pro Person	Kategorie B	570,00 €	707,00 €

  

Saison 02.05.-20.09.2020	Hotelkategorie*	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Reisepreis pro Person	Kategorie A	694,00 €	849,00 €
Reisepreis pro Person	Kategorie B	599,00 €	736,00 €

#### Leihräder

Tourenrad	70,00 €	GPS-Gerät	Kaution
Elektrorad	180,00 €	Leihgerät mit allen Tour-Tracks, Anleitung vor Ort	50,00 €

#### Buchbare Zusatznächte

Übernachtungsstandort	Kategorie	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Münster	A	70,00 €	95,00 €
Münster	B	51,00 €	85,00 €

\* Eine möglicherweise anfallende Kurtaxe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.



## Wissenswertes

### Anreisemöglichkeit per Bahn:

Münster ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Münster erreichen Sie vom Bahnhof aus entweder zu Fuß (ca. 10 Gehminuten) oder mit einer kurzen Taxifahrt.

### Parken in Münster

In den innenstadtnahen Hotels sind hoteleigene Parkplätze (Tiefgarage) in begrenzter Zahl vorhanden. Die Stellplätze können nicht vorreserviert werden. Die Kosten für die Parkplätze liegen bei ca. 16,- Euro/Nacht/PKW.

Gerne buchen wir für Sie auch unser Partnerhotel (Kategorie B), welches am Stadtrand von Münster gelegen ist und kostenlose Parkplätze bietet. Bitte geben Sie bei der Buchung an, wenn Sie mit dem PKW anreisen und dieses Hotel wünschen. Von diesem Hotel haben Sie gute Bus- und Radweegeanbindungen in das Zentrum von Münster. Exakte Infos zu den Parkmöglichkeiten an Ihrem Starthotel erhalten Sie mit den Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn.

### Beschaffenheit der Radwege

Fahrradfahren kann man im Münsterland praktisch überall: nicht nur auf den vielen angelegten Radwegen, sondern sehr gut auch auf den kleinen Sträßchen, den teils geschotterten Feldwegen und auch auf vielen natur belassenen Waldwegen. Bei dieser naturnahen Rundreise nutzen Sie all diese Wege und radeln so fast immer abseits vom Verkehr. Dabei sollten Sie einige Kilometer holprige Waldwege oder schmale Pfade nicht schrecken, denn auch die sind typisch für diese Region. Den Weg durch die Münsterländer Parklandschaft finden Sie auf dem Rad ganz sicher. Denn als erste Region in Europa hat das Münsterland sein Radverkehrsnetz mit über 4.500 Radwege-Kilometern einheitlich ausgeschildert. Mehr als 3.000 Pfeilwegweiser und 15.000 Zwischenwegweiser weisen Ihnen den richtigen Weg.

### Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Leihrad für die Tour, so steht es für Sie am Hotel bereit. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf sowie Elektroräder. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Sollten Sie ein Elektrorad wünschen, so stellen wir Ihnen ein Unisex-Rad der Marke VelodeVille zur Verfügung. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

### Nutzung/Ausleihe eines GPS-Gerätes als Navigationshilfe

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein GPS-Gerät für die Reisedauer zur Verfügung. Auf dem Gerät sind alle Tagestouren gespeichert. Es kann das Lesen der Karte und der schriftlichen Routenbeschreibung ersetzen und ist so voreingestellt, dass Sie „einfach nur“ der Route im Display folgen können. Für diese Reise stellen wir ein GPS-Gerät von Garmin zur Verfügung. Das Gerät und eine Einweisung erhalten Sie an der Rezeption Ihres Starthotels. Für das Gerät ist eine Kaution von 50,- € zu hinterlegen.

### Extrakosten, die nicht im Reisepreis inbegriffen sind

möglicherweise anfallende Tourismusabgaben sind nicht Bestandteil des Reisepreises und im Hotel vor Ort zu zahlen.

### 7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

### Pass- und Visumerfordernisse, Gesundheitsvorschriften

Für EU-Bürger sind hier keine speziellen Passerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten zu beachten.

### Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen



Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen. Hier erhalten Sie bei uns die kompetente Beratung eines von der IHK geprüften Versicherungsfachmann.

### **Höhepunkte am Wegesrand**

#### **St. Lamberti Kirche, Münster**

Die Lambertikirche im westfälischen Münster war die Markt- und Bürgerkirche, eine durch Kaufleute der Stadt finanzierte Gegenründung zum übermächtigen St.-Paulus-Dom. Das Bauwerk wurde aus dem in den benachbarten Baumbergen anstehenden Baumberger Sandstein errichtet und ist der nördliche Abschluss des Prinzipalmarktes. Die Lambertikirche ist der bedeutendste sakrale Bau der westfälischen Spätgotik.

Sie erlangte Berühmtheit dadurch, dass an ihrem Turm die Leichname der Anführer der oft als Wiedertäufer bezeichneten Täufer Jan van Leiden, Bernd Krechting und Bernd Knipperdolling nach deren Folterung und Hinrichtung in eisernen Körben aufgehängt wurden.

[St. Lamberti-Kirche Münster](#)

#### **Historisches Rathaus, Münster**

Das Historische Rathaus von Münster in Westfalen am Prinzipalmarkt ist neben dem St.-Paulus-Dom eines der Wahrzeichen der Stadt. Bekanntheit erlangte es während der Verhandlungen zum Westfälischen Frieden in Münster und Osnabrück, der den Dreißigjährigen Krieges in Europa beendete. Zugleich ist es der Geburtsort der modernen Niederlande, da mit dem Frieden von Münster während des Kongresses am 15. Mai 1648 auch der 80-jährige Spanisch-Niederländische Krieg beendet wurde.

Bis zu der weitgehenden Zerstörung des ursprünglichen Bauwerkes im Zweiten Weltkrieg und dem Wiederaufbau galt es als eines der bedeutendsten Baudenkmäler sowie einer der schönsten Profanbauten der Gotik.

[Historisches Rathaus](#)

#### **Wasserburg Hülshoff, Droste-Museum**

Burg Hülshoff ist eine typische münsterländische Wasserburg. Sie liegt zwischen Havixbeck und dem münsterschen Vorort Roxel und gehört seit 1975 zur Gemeinde Havixbeck. Die Burg ist seit 1417 Stammsitz der Familie Droste zu Hülshoff sowie Geburtshaus der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

[Wasserburg Hülshoff](#)

#### **Schloss Ahaus**

Schloss Ahaus ist ein ehemaliges Residenzschloss der Fürstbischöfe von Münster in Ahaus. Die zu Beginn des 11. Jahrhunderts errichtete Burg fiel von den Edelherrn von Ahaus 1406 an den Fürstbischof von Münster. Im Auftrag des Fürstbischofs Friedrich Christian von Plettenberg-Lenhausen wurde dort von 1688 bis 1695 ein Jagdschloss nach Plänen von Ambrosius von Oelde errichtet. Nach den Zerstörungen im Siebenjährigen Krieg ergänzte Johann Conrad Schlaun 1765 bis 1767 in der Gartenfront einen Mittelrisalit mit großer Freitreppe.

[Schloss Ahaus](#)

#### **Flaminigoroute**

Die nördlichste Flamingokolonie Europas, beschauliche Dörfer und lebendige Städte, Naturschutzgebiete von europäischer Bedeutung mit ausgedehnten Mooren, Heiden und Feuchtwiesen – entdecken Sie die Natur und Kultur der deutsch-niederländischen Grenzregion zwischen Enschede (NL) und Vreden (D). Über 300 Kilometer ausgeschildertes Radwegenetz und über 30 Kilometer Wanderwege mit Aussichtstürmen führen durch eine erlebnisreiche Landschaft. Über 100 Informationstafeln weisen am Weg und in Besucherpavillons auf Besonderheiten zu Natur, Geologie, Kultur und Geschichte hin.

[Flamingoroute](#)





### **Bocholt Sehenswürdigkeiten**

Es gibt viele Möglichkeiten, sich auf einem Streifzug durch die beinahe 800-jährige Bocholter Geschichte zu begeben. Sie spiegelt sich anschaulich in den Bocholter Museen und Sehenswürdigkeiten wider. Sei es das Textilmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe mit seinen noch funktionstüchtigen Webstühlen, das Stadtmuseum, in dem alles, was seit der ersten Erwähnung Bocholts im Jahre 779 von Bedeutung für die Stadt war, zusammengetragen wurde, oder das Handwerksmuseum, das 34 Handwerksberufe in sieben detailgetreu gestalteten Gebäuden lebendig darstellt.

[Bocholt Sehenswürdigkeiten](#)

### **TextilWerk Bocholt**

Mit seinen zwei Standorten links und rechts des Flusses Aa stellt das TextilWerk Bocholt ein einmaliges historisches Ensemble der Textilproduktion dar.

Über 20.000 Spindeln drehten sich einst in der Spinnerei Herding in Bocholt. Auf drei Etagen werden hier Geschichte und Gegenwart des Textilen wieder lebendig. Ausstellungen geben Einblicke in historische und moderne Technik, zeigen Modedesign und internationale Textilkunst. Veranstaltungsräume und ein gläsernes Dachcafé bieten Platz für vielfältige Veranstaltungen.

In unmittelbarer Nähe liegt die Weberei. Hier riecht es nach Öl und Arbeit, und die Webstühle rattern so laut, dass man sich unwillkürlich die Ohren zuhält. Was Sie heute bei einem Besuch erleben, war für tausende Männer und Frauen vor 100 Jahren Alltag. Wir zeigen Ihnen, wie der Takt der Maschinen ihre Arbeit diktierte. Unter den Sheddächern der großen Webhalle setzen Transmissionsriemen und lange Antriebswellen über 30 historische Maschinen in Bewegung. Unsere Mitarbeiter produzieren hier täglich Stoffe für Handtücher und Tischdecken unserer historischen Kollektion. Abseits der lärmenden Fabrik lernen Sie in einem komplett eingerichteten Arbeiterhaus samt bewirtschaftetem Garten den kargen Lebensalltag der Familien kennen.

[TextilWerk Bocholt](#)

### **St. Lamberti Kirche Coesfeld**

Die Coesfelder Lambertikirche am Marktplatz mit barockem Turm (gebaut: 1686-1703), welcher den Brüdern Gottfried Laurenz Pictorius und Peter Pictorius dem Jüngeren zugeschrieben wird[9]S. 182 f.. Die Lambertikirche war eine ursprünglich romanische Kirche, die später zu einer gotischen Hallenkirche erweitert wurde.

[St. Lamberti-Kirche Coesfeld](#)

### **Burg Vischering**

Die Burg Vischering bei Lüdinghausen ist eine in wesentlichen Teilen erhaltene Wasserburg des Münsterlandes. Trotz diverser Umbauten der Burg, um sie für die Benutzer wohnlicher zu gestalten, gilt sie unter den Burgen und Schlössern des Münsterlandes als die Anlage, die am ehesten noch den Charakter einer wehrhaften Burg besitzt.

[Burg Vischering](#)

### **Schloss Nordkirchen**

Das Schloss Nordkirchen befindet sich in der Gemeinde Nordkirchen im Kreis Coesfeld. Es wird aufgrund seiner Ausmaße und der barocken Gestaltung auch als „Westfälische Versailles“ bezeichnet. Es ist das größte Wasserschloss Westfalens.

[Schloss Nordkirchen](#)